

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 61.

Freitag den 13. März 1896.

(1092) P. R. M. S. 387 v. J. 1896.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der I. und II. Marine-Akademie in Fiume voraussichtlich 30 Böglingplätze (ganz- und halbfreie Aerials, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet sowohl in den I., als auch in den II. Jahrgang statt. Wegen Ueberfüllung des III. Jahrganges werden Gesuche um Eintritt in denselben nicht angenommen.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät).

Die körperliche Eignung sowohl für die Militär-Erziehung als auch für die künftigen Kriegsdienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normal-Berordnungsblatt XV. Stück vom Jahre 1891 (an die Commanden und Anstalten des I. u. II. Heeres im September 1891) hinausgegebenen „Vorschrift zur ärztlichen Untersuchung von See-Abspiranten und der Bewerber um Aufnahme in Marine-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten“, ein befriedigendes sittliches Betragen.

Für den Eintritt in den I. Jahrgang das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr, für den Eintritt in den II. Jahrgang das nicht überschrittene 17. Lebensjahr.

Die mit befriedigendem Gesamtunterfolge zurückgelegten Vorstudien, und zwar: zum Eintritt in den I. Jahrgang die vier unteren Classen, zum Eintritt in den II. Jahrgang die sechs unteren Classen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen gleichgestellten Behauptung der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Aerialplätze haben ein Anspruchsrecht: Söhne von Officieren, von Militär-, Hof- oder Zivil-Staatsbeamten.

Als Zahlböglinge können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

Das Besoldigungs-Pauschale für einen Zahlplatz beträgt derzeit 800 fl., jenes für einen halbfreien Platz 400 fl. jährlich; von diesem Besoldigungs-Pauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16. März, im vorhinein beim Marine-Akademie-Commando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Bögling in der Anstalt bestritten.

Dieserjenige Aspiranten, welche unter den Competenten zur Aufnahme ausgewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese umfasst für den Eintritt in den I. Jahrgang a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaft; diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Classen einer Mittelschule triebirt werden.

Die Aufnahmeprüfung für den II. Jahrgang umfasst jene Gegenstände, welche im I. Jahr-

gange der Marine-Akademie zum Vortrage gelangen, wobei hinsichtlich der Sprachen die Prüfung nur aus dem Deutschen und dem Französischen oder Englischen obligat ist. Die Kenntnis der Waffen oder praktischen männlichen und militärischen Uebungen wird hierbei nicht verlangt. Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marine-Akademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des IV. Jahrganges werden die Böglinge zu Seecadetten II. Classe ernannt.

Für jeden Zahlbögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Besoldigungs-Pauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seecadet, zu erlegen. Die Ausstattung der Aerial-Böglinge und Stifflinge wird vom Aerial bestritten.

Die Gesuche um Aufnahme in die I. u. II. Marine-Akademie sind an das I. u. II. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) Wien zu richten und jene von im Staats-(Hof-)Dienste stehenden Personen durch die vorgesetzte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-Ergänzungsbezirks-Commando einzulegen. Dieselben müssen bis längstens 31. Juli beim Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) eingelangt sein, und können später eintreffende Gesuche nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen:

- 1.) Tauf- (Geburts-) Schein;
- 2.) Heiratschein;
- 3.) militär-ärztliches Zeugnis;
- 4.) Zuspungungszeugnis, falls die Zuspungung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist;
- 5.) sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluss des Zeugnisses des letzten Semesters.

Die Ausstellung von Reversen wegen Uebernahme der Verpflichtung zur Ableistung der Präsenzdienstverlängerung wird nicht gefordert, da diese Verpflichtung durch die Beurlaubung ausgesprochen ist.

Wien im Februar 1896.
Vom I. und II. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section).

(1111) J. 95 de 1896/A.D.
Rundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die I. k. Landescommissio für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 20. December 1895, J. 691/A.D., behufs Durchführung der Specialtheilung der den Inhabern in Jajap gemeinschaftlich gehörigen Weideparzellen Nr. 934/98 bis 112 der Catastralgemeinde Birkle pr. 11 Joch 694 Quadratklafter = 6 Hektar 88 Ar (Einlage J. 559) als I. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn I. k. Bezirksgerichtsadjuncten Dr. Eduard Volčič in Laibach bestellt. Die Amtswirklichkeit dieses I. k. Localcommissärs beginnt

am 15. März 1896.
Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar

Betheiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit, Laibach am 8. März 1896.

Der Vorsitzende der I. k. Landescommissio für agrarische Operationen in Krain:
Hein m. p.

St. 95 iz 1. 1896/a.o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz 1. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 20. decembra 1895, št. 691/a.o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Zasopu skupno v last spadajočega pašnika pod parc. števil. 934/98 do 112 davčne občine Cirkle 11 orolov 694 stirijskih sežnje = 6 hektarov 88 arov površine (vlozna št. 559), postavila gospoda c. kr. sodnijskega pristava dr. Edvarda Volčiča v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične dne

15. marca 1896.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz 1. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženi, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadō, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 8. marca 1896.

Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem:
Hein l. r.

(1110) J. 4189.

Rundmachung.

Laut amtlicher Mittheilung der k. k. Landesregierung in Agrari ist die Schweinepest im Stadtgebiete Mitrovic in Slavonien seit Ende Jänner l. J. erloschen.

Die Landesregierung findet demnach unter Aufhebung der Rundmachung vom 28. Juli 1895, J. 9906, die Einfuhr von normalgewichtigen **Maischweinen** (120 Kilo Lebendgewicht) aus obigem Stadtgebiete per Eisenbahn in das Schlachthaus der Stadt Laibach in Krain wieder zu gestatten.

I. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 11. März 1896.

St. 4189.

Razglas.

Glasom uradnega naznanila kr. deželne vlade v Zagrebu je svinjska kuga v mestnem ozemlju Mitrovica v Slavoniji s koncem januarja t. l. popolnoma ponehala.

Deželna vlada zatojre preklicuje razglas z dne 28. julija 1895. l., št. 9906, ter spet dovoljuje **uvazanje** normalno težkih **pitanih prašičev** (ki imajo 120 kilogramov žive teže) iz zgoraj omenjenega

mestnega ozemlja po železnici v mestno klavnico ljubljansko na Kranjskem.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 11. marcija 1896.

(1112) J. 97 de 1896/A.D.

Rundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die I. k. Landescommissio für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 20. December 1895, J. 697/A.D., behufs Durchführung der Specialtheilung der den Inhabern in Jajap gemeinschaftlich gehörigen Weideparzellen Nr. 934/98 bis 112 der Catastralgemeinde Schönberg, zusammen 60 Joch 1096 Quadratklafter = 34 Hektar 90 Ar als I. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn I. k. Bezirksgerichtsadjuncten Dr. Eduard Volčič in Laibach bestellt.

Die Amtswirklichkeit dieses I. k. Localcommissärs beginnt

am 15. März 1896.

Von diesem Tage angefangen, treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar theiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 8. März 1896.

Der Vorsitzende der I. k. Landescommissio für agrarische Operationen in Krain:
Hein m. p.

St. 97 z 1. 1896/a.o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz 1. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 20. decembra 1895, št. 691/a.o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Rozenpelji skupno v last spadajočih zemljišč pod parc. števil. 2723/9 pašnik davčne občine Kneževica pr. 11 Joch 799/19 gojzd davčne občine Selo pr. 34 hektarov 90 arov skupne površine postavila gospoda c. kr. sodnijskega pristava dr. Edvarda Volčiča v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične dne

15. marca 1896.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz 1. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženi, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadō, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 8. marca 1896.
Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem:

Hein l. r.

Anzeigebblatt.

(996) 3—1

St. 1239.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Martin Mevželj iz Gabernika je proti Francetu Sinkovcu iz Breznika in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 27. februarja 1896, št. 1239, za plačilo posojila pr. 100 gold. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Jamnik iz Breznika skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tožbi narok na 17. marca 1896, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči določil.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu

skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. februarja 1896.

(995) 3—1 St. 906, 1132, 1253, 1256, 1421, 1425, 1426.

Razglas.

Na tožbe:

- 1.) Juro Kočevarja iz Mal. Lešča št. 14 proti Markotu Janžekoviču iz Malega Lešča št. 13 radi priznanja lastninske pravice s pr.;
- 2.) Prve dolenjske posojilnice v Metliki proti Martinu Črnugelju in Ani Črnugelj iz Gabrova št. 46 radi 119 gold. s pr.;
- 3.) Janeza Pušiča iz Businje Vasi št. 19 proti Martinu Brajkoviču iz Gor. Suhorja radi 50 gold. s pr.;
- 4.) Franceta Tomca iz Businje Vasi št. 2 proti Martinu Brajkoviču

iz Gor. Suhorja št. 13 radi 300 gold. s pr.;

5.) Janeza Pušiča iz Businje Vasi proti Martinu Zlogarju od tam št. 39 radi 27 gold. s pr.;

6.) Janeza Pušiča iz Businje Vasi št. 19 proti Jožetu Dragovanu iz Gabrova št. 30 radi 160 gold.;

7.) Jožeta Deutschmana iz Businje Vasi proti Martinu Maleriču iz Dol. Lokvice št. 1 radi 200 gold. s pr. — določuje se dan na

21. marca 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, in sicer ad 1, 2, 4, 6 in 7 v sumarnem in ad 3 in 5 pa v bagatelnem postopku.

Radi neznanega bivališča toženih postavili so se skrbnikom na čin ad 1 Matija Žugelj iz Slamne Vasi; ad 2 gospod Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki; ad 3 do 7 pa gosp. Leopold Gangl v Metliki, ter so se njima vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. februarja 1896.

(1013) 3—3

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Gregorija Pirca iz Zigmarije terjatev Petrič iz Zigmarije v izterjanje dražbo za 276 gold. s pr. dovolila izvršiti razdelbo na 966 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 279 zemljiške knjige kat. občine Zigmarije.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

17. aprila in na

22. maja 1896,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku izterjalo za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 25. februarja 1896.

(698) 3—1 St. 1566.
Razglas.
C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Matije Mavca iz Tomačevega št. 33 proti Luki Anžin od ondi, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice de praes. 23. januarja 1896, št. 1566, slednjim postavil Franc Plevnik iz Tomačevega skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na
7. aprila 1896,
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. januarja 1896.

(1035) 3—1 St. 1249.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:
J. Errath, trgovec v Mokronogu, je proti Mariji Granda iz Celovca in njemu neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. februarja 1896, št. 1249, za plačilo 113 gold. pri tem sodišču vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje biva toženka in mu tudi njeni pravi nasledniki znani niso, se jim je za njihovo škodo in njihove stroške za pravno reč Janez Gradisar iz Ljubljane Vasi skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tožbi določil dan na
7. aprila 1896,
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času sodišču zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu sodišču vse pripomočke za svojo obrambo le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave soditi, kar je pravo.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 23. februarja 1896.

(1039) 3—1 St. 1182.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:
J. Kemperle, posestnik iz Čestice pri Kropi, je proti Heleni Kemperle, roj. Mihelitsch, Tereziji, Heleni Fortunatu Kemperle, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice de praes. 15. februarja 1896, št. 1182, zaradi priznanja zastaranja pri tem sodišču vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje biva toženi in mu tudi njihovi pravi nasledniki znani niso, se jim je za njihovo škodo in njihove stroške za pravno reč gosp. Franc Kunstl iz Radovljice, skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo določil dan na
10. aprila 1896
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času sodišču zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu sodišču vse pripomočke za svojo obrambo le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave soditi, kar je pravo.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 19. februarja 1896.

(997) 3—1 St. 1106.
Oklic.
Na tožbe:
1.) Franceta Sormana iz Podgorja proti Mariji Kern;
2.) Jozefa Pistotnika iz Kostanja proti Martinu Matjanu;
3.) Marije Urh iz Brezja proti Mariji Walantič, Primožu Podstuden-
4.) Antona Podgorseka iz Lahovč proti Martinu in Antonu Lippar;
5.) Franceta, Luke in Jožeta Ovi-
jača proti Mariji in Marijani Ovi-
jaču;

6.) Franceta, Luke in Jožeta Ovi-
jača proti Urbanu Juvan, Franciški Ovi-
jač, Jakobu in Heleni Simenc;
7.) Franceta Semprimužnika iz Bele proti Francetu Semprimoschegu;
8.) Franceta Zadnika iz Brega proti Francetu Zoru in Marjeti Zor, vsi neznane bivališča, in njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja, oziroma plačila zastavnopravno vknjiženih ter-
jatev in pravic, in sicer:
ad 1 200 gold. s primerno pre-
skrbo;
ad 2 pravic iz poravnave z dne 20. julija 1865;
ad 3 40 gold., 60 gold., 197 gold. 56 kr.;
ad 4 po 20 gold. in po 12 gold. 30 kr. s prip.;
ad 5 pravic iz ženitnega pisma z dne 26. januarja 1853 400 gold.;
ad 6 100 gold., 312 gold., po 300 gold.;
ad 7 pravic iz najemne pogodbe 30. marca 1838;
ad 8 pravic prevžitka iz pogodbe z dne 26. maja 1858 187 gold. 15 kr., 294 gold. 45 kr.;
B. 9.) Jakoba Bevca iz Koseskote proti Notburgi Šubelj zaradi priznanja lastnine zemljišča vl. št. 598 kat. obč. Mengiš;
10.) Franceta Zadnika iz Brega proti Nikolaju Zadniku zaradi pri-
znanja lastnine zemljišča vl. št. 114 kat. obč. Nasovče — določil se je za skrajšano, oziroma ad 2 za malotno razpravo dan na
8. aprila 1896
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču.
Toženim postavili so se kuratorjem ad actum: ad 1 Matija Jeraj iz Podgorja; ad 2 Franc Matjan iz Raven; ad 3 Franc Maleš iz Mekinj; ad 4 Matija Bobnar iz Lahovč; ad 5, 6, 9 Matevž Seršen iz Skaručine; ad 7 Valentin Lipovšek iz Spitaliča; ad 8, 10 Janez Sedlar iz Nasovč.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 13. februarja 1896.
(975) 3—1 St. 6609, 7350, 36, 37, 175, 897.
Oklic.
Podpisano okrajno sodišče na-
znanja:
I. da so vložili pri njem tožbe, in sicer:
A. zaradi pripoznanja lastninske pravice do zdolaj navedenih zemljišč in zaradi dopustitve zemljiškoknjižnega prepisa, in to:
1.) Jožef Klemenčič iz Gorenjega Vrha proti Mihelu Ovniku od tam zastran zemljišča vlož. 77 kat. občine Poljane;
2.) ml. Alojzija Koblerja iz Litije (po varuhu Janezu Jeretinu iz Gradca pri Litiji) proti Francetu Kovaču iz Litije zastran zemljišča vlož. 48 kat. občine Litija;
B. zaradi pripoznanja minutja zdo-
lej navedenih terjatev in dopustitve zem-
ljiškoknjižnega izbrisa zastavnih prav-
vic pri zadevnih zemljiščih, in sicer:
1.) Jože Černjavek iz Gaberja proti Stefanu Marinčiču in Mariji Štrus za-
stran terjatev iz dolžnega pisma Sega
januarja 1849, in sicer od prvega pr. 52 gold. 50 kr. in od druge pr. 31 gold. 50 kr., vknjiženih pri zem-
ljišču vlož. 58 kat. obč. Volavljje;
2.) France Knez iz Breznika proti Marijani Knez zastran terjatve iz že-
nitne pogodbe 8. januarja 1820 pr. 80 gold., vknjižene pri zemljiščih vlož. 48 in 3 kat. obč. Zabava;
3.) France Vozel iz Ustja proti Antonu Breznikarju zastran terjatve iz poravnave 3. oktobra 1860, št. 3675, pr. 106 gold. 5 kr., vknjižene pri zem-
ljišču vlož. 193, 238, 246 in 268 kat. obč. Šmartno;
4.) Janez Kaplja iz Poljan proti Janezu Mandelju zastran terjatve iz dolžnega pisma 6. julija 1865, pr. 70 gold., vknjižene pri zemljiščih vlož. 47 in 29 kat. obč. Sv. Anton;

II. da so se na vse te tožbe do-
ložili razpravni roki na
7. aprila 1896
ob 9. uri dopoldne pri tem okrajnem sodišču;
III. da so se postavili vsem to-
žencem, ker so neznane bivališča in bivanja, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, za kuratorje v teh zadevnih stvareh, in sicer:
onim ad A 1 Matevž Draksler, župan Gradski v Kopačiji;
onim ad A 2 Jožef Damjan, župan Litijski v Litiji;
onim ad B 1 Jožef Gale, župan Volavelski v Lazih;
onim ad B 2 Anton Klobučič, župan Režiški v Semniku;
onim ad B 3 Martin Breznikar, posestnik na Ustji;
onim ad B 4 Ignacij Mandelj, po-
sestnik v Stangarskih Poljanah;
IV. da se bode na zadevne tožbe razpravljalo s temi kuratorji, ako si toženci ne imenujejo in temu sodišču ne naznanijo družih zastopnikov.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. februarja 1896.

(844) 3—1 St. 945.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki daje na znanje:
Na prošnjo ml. Janeza Vidmar od Sv. Lenarta (po varuštvo) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Lavtarjevega, sodno na 5 gold. cenjenega zemljišča vložek št. 81 d. o. Podvrh.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
9. aprila
in drugi na
7. maja 1896,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni navadni pogoji, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
Skofjaloka dne 8. februarja 1896.
(843) 3—1 St. 946.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki daje na znanje:
Na prošnjo ml. Janeza Vidmar (po varuhu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Balančevega, sodno na 3275 gold. 40 kr. cenjenega zemljišča vložek št. 18 k. o. Sv. Lenart.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
9. aprila
in drugi na
7. maja 1896,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni navadni pogoji, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
Skofjaloka dne 8. februarja 1896.
(946) 3—1 St. 304.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:
Na prošnjo Jozefa Severja iz Ga-
berja (po c. kr. notarju S. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Alojzij Hauptmanovega, sodno na 5327 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 1 kata-
stralne občine Zatičina.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
9. aprila
in drugi na
7. maja 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 20. januarja 1896.

(1078) 3—1 Nr. 562.
Curatorsbestellung.
Dem mit Beschluß des k. k. Landes-
gerichtes Laibach vom 29. Februar 1896, B. 1706, für wahnsinnig erklärten 50 Jahre alten Johann Wulz von Weissenfels wurde dessen Vater Johann Wulz von Weissenfels Nr. 46 zum Curator bestellt.
K. k. Bezirksgericht Kronau am 4ten März 1896.

(1068) 3—1 Nr. 737.
Exeutive Feilbietungen.
Zur Vornahme der executiven Feil-
bietung der dem August Gaspari gehö-
rigen Realitäten Einl. Nr. 37 der Cata-
stralgemeinde Ratel, im Schätzwerte von 10.100 fl., Einl. Nr. 38 derselben Cata-
stralgemeinde im Schätzwerte von 400 fl., Einl. Nr. 274 derselben Catastralgemeinde im Schätzwerte von 1200 fl. werden über Einschreiten der Handelsfirma Ignaz Sterns Söhne in Agram zwei Tag-
saktionen auf den
16. April und den
16. Mai 1896,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
mit dem Anhang angeordnet, daß die Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 18ten Februar 1896.

(930) 3—1 St. 4938.
Oklic.
Vsled prošnje Josipa Dekleva do-
volila se je izvršilna prodaja sodno na 3125 gold. cenjenega nepremak-
ljivega posestva Josipa Chiautta iz Landola vl. št. 202 in 204 zemljiške knjige kat. obč. Dol. Planina po pred-
loženih pogojih, ter se za njo odredita dva roka na
9. aprila in na
9. maja 1896,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku samo za ali nad cenjeno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji in izvleček iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišču za pregled.
C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 24. novembra 1895.

(922) 3—1 St. 2859.
Razglas.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:
Na prošnjo Marije Pogačar iz Spodnje Hrušice stev. 4 dovoljuje se uvod amortizacije za terjatev Jere Ferkol, rojene Židan, iz ženitne po-
godbe z dne 18. aprila 1823, v znesku 125 gold. s pritliklinami vred, zastavno-
pravno zavarovano pri zemljišču vlož. št. 198 katastralne občine Bizovik in se pozivljajo vsi oni, kateri si lastijo kake pravice do te terjatve z do-
stavkom, da svoje pravice
do 1. aprila 1897
tusodno oglašijo in dokažejo, sicer se bode na zopetno prošnjo dovolila vknjižba izbrisa zastavne pravice za to terjatev pri imenovanem zemljišču.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. februarja 1896.

Comptoirist

in allen Bureau-Arbeiten versiert, beider Landessprachen mächtig, sucht Stelle.

Gefällige Anträge unter **M.** an die Administration dieser Zeitung. (1103)

Handschuhe

für Herren und Damen
aus Zwirn, Seide etc.

Prager Glacé-Handschuhe

Officers-Handschuhe

vorzügliches Fabrikat

empfehl (1011) 1

Karl Recknagel.

Adressen

aller Berufe mit Portogarantie im h. o. conc.
Internat. Adressen-Bureau Jos. Rosenzweig, Wien, I., Grünangergasse 1, Telephon 8155. Firmabestand seit 1869. Prospecte franco. (204) 30-9

Eine Villa

in der Nähe von Agram

schweizerhausartig, ein Stock hoch, mit Stall für vier Ställe, Presshaus, Hühnerhof, Veranda, Park, Weingarten, zwei Joch Wiesen bepflanzt mit Edelobstbäumen, im Gesamtausmaße von 6800 Quadratklaster, ist aus freier Hand um den Preis von 6200 fl. zu verkaufen.

Näheres bei **Franz Bašić, Agram, Opatovina Nr. 24. (1069) 3-2**

Mieder

vorzügliche Façon

bestes Fabrikat

billigst

bei

Alois Persché

Domplatz Nr. 22

neben dem Rathhause.

(4978) 10

(960) 3-2

St. 872.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje:

Dne 13. aprila in

13. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, vršila se bode izvršilna dražba Janezu Juvanciču iz Krvave Peči lastnega in sodno na 140 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 8 kat. občine Ravne pri Osredku.

Pogoji, izpisek iz javne knjige in cenilni zapisnik leže tukaj za pregled. V Loži dne 18. februarija 1896.

(1005) 3-3

Nr. 1804.

Einleitung zur Amortifizierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über das von der krainischen Sparcasse in Laibach gemeinschaftlich mit Primus Legat von Zirovnica Nr. 21 und Gertraud Pipovec von dort Nr. 22 eingebrachte Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens hinsichtlich der angeblich beim Brande in Zirovnica am 2. Februar 1896 verbrannten Einlagebüchel der krainischen Sparcasse in Laibach Nr. 231.236 per 250 fl. und Nr. 231.238 per 100 fl. das erstere eigenthümlich dem Primus Legat von Zirovnica Nr. 21, das letztere eigenthümlich der Gertraud Pipovec von ebendort Nr. 22 daselbe eingeleitet.

Hievon werden alle jene, denen daran gelegen sein mag, erinnert, daß diese Einlagebüchel nach Verlauf von sechs Monaten, wenn indessen niemand dieselben hiergerichts vorgebracht haben würde, werden für amortisirt erklärt werden. Laibach am 3. März 1896.

Ad Nr. 261.

Kundmachung.

Bei der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung in Radmannsdorf werden die aus der Nutzungsperiode 1895/96 anfallenden und auf den fondsherrschaftlichen Sägen in der Stiegen und «Fortuna» zu Schnittware verarbeiteten Materiale in der beiläufigen Menge von

6300 fm³ skartfreier Fichten- und Tannenhölzer

loco Bahnstation Lees-Veldes im Wege der schriftlichen Offertverhandlung verkauft.

Es wird der Wahl der Offerten überlassen, entweder nur auf das Schnittmateriale der einen oder der anderen Säge allein, oder auf das Gesamtquantum lautende Angebote zu stellen.

Die Offertbedingungen können bei den k. k. Forst- und Domänen-Verwaltungen in Radmannsdorf und Jauerburg täglich von 8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags eingesehen werden.

Kauflustige wollen ihre nach folgendem Formulare verfassten, mit dem erforderlichen Vadium belegten Offerten

bis längstens 2. April d. J., 12 Uhr mittags,

bei der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung in Radmannsdorf einbringen.

Die Vadium werden nur in barem oder in pupillarsicheren Wertpapieren zum Coursverthe, jedoch nicht über dem Nennverthe angenommen.

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Radmannsdorf

am 9. März 1896.

Der k. k. Forst- und Domänen-Verwalter:

E. Schollmayer.

Offert-Formulare.

Ich Unterzeichneter erbiere mich zum Kaufe der in der Kundmachung der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Radmannsdorf vom 9. März 1896, Nr. 261, bezeichneten auf der(n) Säge(n) erzeugten Schnittmaterialien in der beiläufigen Menge von fm³ um nachstehende Preise:

Ich verzichte auf die gesetzlichen Fristen zur Annahme dieses Angebotes und bleibe mit demselben solange im Worte, bis mir die Annahme seitens der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung mitgetheilt sein wird.

Ich erkenne die mir vollständig bekannten, bei der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung erliegenden Bedingungen als für mich bindend an.

Diesem meinem Offerte liegt ein Vadium im Betrage von (Ziffern und Worte) bei.

Datum

Eigenhändige Unterschrift:

Vollständiger Name und Charakter.

Von aussen.

Offert

auf das 1896er Schnittmateriale der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Radmannsdorf, mit einem Vadium.

Nr. 459.

(1088) 2-1

Kundmachung.

Bei der Generalversammlung der **Ersten Unterkraimer Vorschusscasse in Möttling**, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, am 8. März 1896 wurde der Rechnungs-Abschluss und die Bilanz für das Verwaltungsjahr 1895 nachstehend genehmigt:

A. Bilanz.

Post.-Nr.		Betrag		Post.-Nr.		Betrag	
		fl.	kr.			fl.	kr.
1	Cassarest mit Ende 1895 . .	10745	23	1	533 Genossenschafts-Antheile		
2	Wert der Staatsobligationen .	16000	—		» 18 fl.	9598	—
3	Darlehen gegen Hypothek . .	292483	03	2	Genossenschaftsfond	7836	85
4	» auf Wechsel	143034	33	3	Spareinlagen	436716	07
5	Rückständige Zinsen	3793	88	4	Für das Jahr 1896 empfan-		
6	Inventar	30	—		gene Zinsen	2940	55
				5	Reingewinn	8995	—
	Zusammen	466086	47		Zusammen	466086	47

B. Cassagebarungs-Ausweis.

Post.-Nr.		Betrag		Post.-Nr.		Betrag	
		fl.	kr.			fl.	kr.
1	Cassarest Ende 1894	4746	73	1	Antheilsrückzahlungen . .	36	—
2	Antheileinzahlungen	—	—	2	Rückgezahlte Spareinlagen	146343	71 1/2
3	Spareinlagen	171616	35	3	» Zinsen	1252	97 1/2
4	Eingezahlte Zinsen	27246	91	4	Gewährte Darlehen	522506	86
5	Rückgezahlte Darlehen	490191	37	5	Verschiedene Auslagen . .	4224	09 1/2
6	Verschiedene Empfänge	4194	57 1/2	6	Verwaltungs-Auslagen . .	1714	09
				7	Verschiedene Steuern . . .	2552	02
				8	Für wohlthätige Zwecke . .	209	55
				9	Dividende	8411	40
				10	Cassarest Ende 1895	10745	23
	Zusammen	697995	93 1/2		Zusammen	697995	93 1/2

Die Genossenschaft bestand Ende 1895 aus 269 Mitgliedern, zugewachsen sind keine und ausgetreten sind zwei Mitglieder im Jahre 1895.

Geschäftsantheile waren Ende 1895 533, zugewachsen war kein und gekündet und rückgezahlt waren zwei Geschäftsantheile.

Dies wird den P. T. Herren Genossenschafts-Mitgliedern zur Kenntnissnahme mit dem Beisatze kundgemacht, dass der Rechnungs-Abschluss und die Bilanz bis Ende dieses Monats zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeganzlei in Möttling offen aufliegt.

Vorstand der Ersten Unterkraimer Vorschusscasse in Möttling

am 8. März 1896.

A. Prosenik m. p.
Cassier.

F. Sallöker m. p.
Director.

Joh. Požek m. p.
Controlor.

Leopold Gangl m. p., **Franz Jutraš** m. p.

Ausschussmitglieder.

(992) 3-3

Nr. 1410.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Johann Kolerar von Božakovo Nr. 23 wird Herr Martin Butšinič von

Radović Nr. 6 als Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Bescheid vom 20. Jänner 1896, Z. 744, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Möttling am 25. Februar 1896.

Natečaj

stavbinskim podjetnikom in vodjem za po-prave

župnih cerkvenih stavb

razpisuje podpisani odbor. Vse poprave so proračunjene na 22.000 gld. Načrti in druge priprave se morejo ogledati v župnišču in na licu mesta vsak dan razen nedelj in praznikov. Pisane ponudbe je vlagati do dne 27. t. m. opoldne. Podjetnik vplača 15% varščine do izvršene kolavdacije.

V Homeu (p. Menges) dne 10. marca 1896

(1075) 3-2

Za stavbinski odbor:

V. Bernik, načelnik.

(993) 3-3

Nr. 1349.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Erben und Nachfolgern nach dem verstorbenen Mathias Stepan von Curil Nr. 17 wird Herr Leop. Gangl von Möttling als Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Grundbuchsbescheid Z. 271 zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Möttling am 23. Februar 1896.

(994) 3-2

Nr. 354.

Uebertragung

zweiter executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 17ten October 1895, Z. 6579, auf den 17ten Jänner 1896 angeordnete zweite executiv Feilbietung der dem Johann Kolerar von Rosalnice Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 3085 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 19 und 47 der Catastralgem. Rosalnice wird auf den

17. April 1896,

vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Möttling am 17. Jänner 1896.

(872) 3-3

Nr. 1515.

Kundmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird kundgemacht, es sei den unbekannten Mathias Prežovž'schen Kindern Dr. Peter Bapež, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden, aus Anlaß der von Anton Krejci in Laibach angeführten Löschung der von deren Curator ad actum Dr. Josef Gollmayer am 27. November 1797 bei der Realität G. E. Z. 78 der Cat.-Gde. Kapuziner Vorstadt veranlaßten Vormerkung der Abhandlungs-Protokolle vom 28ten Mai 1789.

Die Tagung im Sinne des § 45 G. G. ist auf den

23. März 1896

vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet worden.

Laibach am 22. Februar 1896.

(990) 3-3

Nrn. 961, 1053, 1134 u. 1151.

Curatorsbestellungen.

Ueber die Klagen:

1.) der Maria Pfeifer von Strzevo gegen Simon Sudpot von dort pcto. Eröffnung der Realität Einlage Z. 5 der Catastralgem. Strzevo f. A.;

2.) der Helena Jenko von dort pcto. gegen Gregor Kopač von dort pcto. Verjährungsanerkennung f. A.;

3.) des Johann Povšnar von Oberlanter gegen Primus Kremar von dort pcto. Verjährungsanerkennung f. A.;

4.) des Jakob Wrat, Pfarrer in Raklas, gegen Josef Kuralt von dort pcto. Anerkennung der Zahlung und

Loch pcto. Anerkennung der Zahlung und Löschungsgeftattung f. A. — ist der Tag zur Verhandlung auf den

8. April 1896,

vormittags 9 Uhr, bestimmt und der unbekannt wo befindlichen Gefögten resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern:

ad 1 Josef Kojšir von Zefje;

ad 2 Anton Burger von Zefje;

ad 3 Johann Koblek von Zefje;

ad 4 Ivan Rajba von Zefje;

zum Curator ad actum bestellt worden. K. k. Bezirksgericht Krainburg am 27. Februar 1896.